

Medienmitteilung

comparis.ch verleiht Preis für Krankenkassen mit effizienter Verwaltung

Am effizientesten arbeiten die Krankenkasse Luzerner Hinterland, die Sumiswalder Krankenkasse und die CSS

Bereits zum sechsten Mal verleiht der Online-Vergleichsdienst comparis.ch den Effizienz-Preis. Die effizienteste Krankenkasse gibt weniger als 3 Prozent der Prämien für ihre Verwaltung aus. Mit 2,9 Prozent Verwaltungsaufwand arbeitet die Krankenkasse Luzerner Hinterland am effizientesten. An zweiter Stelle folgt mit 3,2 Prozent die Sumiswalder Krankenkasse. Die CSS belegt mit 3,3 Prozent den dritten Rang.

Zürich, 15. November 2018 – Krankenkassen verprassen ihre Prämieinnahmen nicht in einem Verwaltungs-Wasserkopf. Im Durchschnitt geben die Krankenkassen nur 4,7 Prozent der Prämien für ihre eigene Verwaltungstätigkeit aus. Das zeigen die offiziellen Daten des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Um die Anstrengungen der Krankenkassen für eine noch effizientere Verwaltung zu fördern, verleiht der Online-Internet-Vergleichsdienst comparis.ch nun schon zum sechsten Mal den Effizienz-Preis. Ausgezeichnet werden die Schweizer Krankenversicherer mit dem tiefsten Verwaltungsaufwand.

Gewinner: Krankenkasse Luzerner Hinterland


Gewinner des Effizienz-Preises 2018 ist die regional tätige Krankenkasse Luzerner Hinterland mit 2,9 Prozent Anteil Verwaltungskosten am Prämienvolumen mit Berücksichtigung des sogenannten Risikoausgleichs (vgl. Erklärung Box). An zweiter Stelle folgt die ebenfalls regional tätige Sumiswalder Krankenkasse mit 3,2 Prozent. Den dritten Rang belegt die national tätige CSS mit 3,3 Prozent. «Dass die Krankenkassen ihren Verwaltungsaufwand trotz zunehmender Regulierungsbürokratie im Vergleich zu den Prämien ohne schlechtere Kundenzufriedenheit weiter senken, spricht für den funktionierenden Kassenwettbewerb. Die bestplatzierten Kassen zeigen zudem, dass grosse und kleine Anbieter im Wettbewerb um Effizienz und Servicequalität erfolgreich sind», sagt Comparis-Krankenkassen-Experte Felix Schneuwly.

Effiziente Kasse

Als effizient gilt eine Krankenkasse, wenn sie von allen Kassen im ersten Viertel platziert ist, also zum Quartil mit den tiefsten Verwaltungskosten gehört. Gemessen wird der prozentuelle Anteil der Verwaltungskosten am Prämienvolumen abzüglich des Risikoausgleichs. Für das Jahr 2017 liegt die Grenze bei 4,03 Prozent der Prämien. Die Zahlen beruhen auf den neusten offiziellen Aufsichtsdaten für die Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP), die das Bundesamt für Gesundheit (BAG) jedes Jahr veröffentlicht.

Risikoausgleich

Krankenkassen müssen jede versicherungspflichtige Person in der Schweiz in die Grundversicherung aufnehmen und gemäss Kanton beziehungsweise Prämienregion unabhängig vom Krankheitsrisiko dieselbe Prämie anbieten. Da sich gesunde und kranke Versicherte nicht gleichmässig auf die Kassen verteilen, haben Kassen mit mehr kranken Versicherten höhere Kosten als solche mit mehr gesunden. Damit sich der Wettbewerb unter den Kassen nicht nur auf die Jagd nach guten Risiken konzentriert, gibt es den Risikoausgleich. Für gute Risiken bezahlen die Kassen in den Risikoausgleichstopf ein, für schlechte Risiken bekommen sie Geld. Von den 21,7 Milliarden Franken Prämien im Jahr 2014 wurden rund 1,6 Milliarden Franken via Risikoausgleich umverteilt. Ein wirksamer Risikoausgleich ermöglicht es also auch Kassen mit vielen kranken Versicherten, mit attraktiven Prämien konkurrenzfähig zu sein.

Effizienz-Preis 2018: Verwaltungsaufwand <4,03% der Prämien			
Krankenkasse Luzerner Hinterland		2,9%	regional
Sumiswalder Krankenkasse		3,2%	regional
CSS Kranken-Vers. AG		3,3%	national
Visana AG Atupri Gesundheitsversicherung		3,4%	national national
Easy Sana Krankenversicherung AG Sodalis Gesundheitsgruppe		3,5%	national regional
Avenir Krankenversicherung AG Philos Krankenversicherung AG Mutuel Krankenversicherung AG		3,6%	national national national
Galenos Kranken- u. Unfallversicherung		3,7%	national
Krankenkasse Stoffel, Mels		3,8%	regional
Rhenusana Vivacare AG		4,0%	national national

Quelle: BAG-Aufsichtsdaten OKP CH 2017

Weitere Informationen:

Felix Schneuwly
Krankenkassen-Experte
Telefon: 079 600 19 12
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch

Über comparis.ch

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz der Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute rund 180 Mitarbeiter in Zürich.